



Grundschule Diepenau
Schulstraße 12, 31603 Diepenau OT
Lavelshoh,
Tel.: 05775-456, Fax: 05775-9581,
e-mail: info@gs-diepenau.de



Vertretungskonzept

In Vertretungssituationen (Krankheit/Sonderurlaub/Fortbildung/Projekt) werden die pädagogischen Mitarbeiterinnen und/oder Lehrkräfte im Rahmen des flexiblen Unterrichtseinsatzes (Plus-Minus-Stunden) eingesetzt.

Wenn aus organisatorischen Gründen (z.B. Klassenfahrt) eine Kollegin nicht ihren regulären Unterricht erteilen kann, wird sie in Lerngruppen zur Unterstützung der Kinder mit Unterstützungsbedarf eingesetzt (siehe Förderkonzept)

Die Stundenplanung während der Projektwochen sollte so gestaltet sein, dass nach Möglichkeit keine Plus- bzw. Minusstunden anfallen.

Zu Beginn des Schuljahres hat jede Klasse 1/2 Doppelbesetzung durch die pädagogischen Mitarbeiterinnen, wenn es die Vertretungssituation erlaubt. Diese lernen dadurch die Klassen für zukünftige Vertretungsstunden kennen. So verbessern wir die Vertretungssituation für Kolleginnen und Kinder.

Zusätzlich sollen die Kolleginnen der Jahrgangsstufen 1/2 und 3/4 gegenseitig im Unterricht hospitieren, um die Schülerinnen und Schüler sowie die Arbeitsweise der Kollegin kennenzulernen.

Wenn mehrere Kollegen fehlen bzw. nicht genügend Vertretungskräfte eingesetzt werden können, werden die Schülerinnen auf die übrigen Klassen aufgeteilt bzw. 2 Klassen von einer Lehrkraft beaufsichtigt. Stunden, die über die jeweilige Pflichtstundenzahl der Klassen hinausgehen, können ausfallen. In diesem Fall werden die Eltern möglichst frühzeitig informiert.

- Verantwortlich für die Vertretungskräfte ist immer die Klassenlehrerin bzw. die Fachlehrerin der Parallelklasse.
- Der Vertretungsplan hängt im Vorraum zum Lehrerzimmer aus. Alle Kollegen müssen sich über die Vertretungssituation informieren.
- Das vorbereitete Arbeitsmaterial liegt im Vorraum zum Lehrerzimmer bzw. auf dem Lehrerplatz im Lehrerzimmer.
- Wenn möglich, sollen die Materialien kopiert sein und ein Lösungsblatt bzw. der Lehrerband nicht fehlen.
- Die Arbeitsaufträge bzw. das Material sollen eindeutig sein.
- Um die Vertretungssituation zu vereinfachen, begrüßen die Vertretungskräfte Arbeitsaufgaben, die den Kindern Spaß machen. Eine Vorschlagsliste zur Ergänzung oder Entlastung hängt in den Klassen der Jahrgänge 1/2 und 3/4 aus (siehe Anhang).
- Sollten die Unterrichtsvorbereitungen für bestimmte Fächer wie z.B. Musik, Religion und Gestaltendes Werken schwer umsetzbar sein, darf gerne auf die Vorschlagslisten zurückgegriffen werden.
- Bei Bedarf können Vertretungsstunden oder Sequenzen auch von anderen Kolleginnen im Tausch durchgeführt werden. Zum Beispiel werden Einführungsstunden im Mathematikunterricht von der gleichen Lehrerin durchgeführt. Die pädagogische Mitarbeiterin übernimmt in der Zeit Aufgaben in der anderen Klasse.
- Zu zensierende Arbeiten bzw. Aufgaben sollten schnellstmöglich in die Hand der Klassen- bzw. Fachlehrerin zurückgegeben werden.
- Für alle Klassen gelten die Regeln, die im Hausaufgabenheft vereinbart wurden.
- Alle Kollegen achten darauf, dass die Kompetenz der Vertretungskräfte von den Schülern nicht in Frage gestellt wird.
- Die Vertretungskräfte werden den Eltern am ersten Elternabend der Schulanfänger vorgestellt.
- Im Fall von Erkrankung, Fortbildung oder Sonderurlaub ist Frau Altvater zu informieren.
- Für die pädagogischen Mitarbeiter (Frau Schnelle, Frau Nordhorn und Frau Velasco) gilt, dass sie im Regelfall für mindestens drei Stunden fortlaufend eingesetzt werden sollen.
- Die pädagogischen Mitarbeiter (Frau Schnelle, Frau Nordhorn und Frau Velasco) teilen Frau Altvater mit, wann sie nicht eingesetzt werden können und wann sie informiert werden möchten.

- Die Vertretungslehrerinnen tauschen sich mit den Klassenlehrerinnen über die Vertretungsstunden [aus\[1\]](#).

erarbeitet im Schuljahr 09/10, überarbeitet 11/12, 13/14, 15/16

Diepenau, 12. Oktober 2015

Anhang:

Tipps für die Vertretung

- Buch vorlesen
- Malen
- Kneten
- Lesen
- Gedicht lernen (Lesebuch)
- „Notfallordner“ am Kopierer mit z.B. Malblättern, Mandala, Rechenübungen, Konzentrationsübungen, Schreibspiele etc.
- Spielen, Kreisspiele
- Lernspiele
- Gegenseitige Unterstützung in Form von Partnerarbeit.
- Fächerquertausch z.B. Klasse 2 Deutsch, Klasse 1 Mathe
- Blitzrechnen
- Jo-Jo am PC
- Bauecke
- PC-Raum (Lernwerkstatt)
- Draußen spielen
- Film anschauen

Diepenau, den 29. September 2015

Schuljahr 2013/14 1. Halbjahr

Name:

Möglicher Einsatz:

- montags von bis.....
- dienstags von bis.....
- mittwochs von bis.....
- donnerstags von bis.....
- freitags von bis

Ich möchte abends bisund
morgens ab

informiert werden.

Ich möchte für das Fach.....nicht eingesetzt werden.